

„Ich liebe dich und heute nachts werde ich dein Bild malen, so leidenschaftsverzerrt, wie du bist.“

Und wir saßen bis zum Morgengrauen unserer letzten Nacht.

Und ich zeichnete auf riesengroßem Format, harte, kühne Linien von verwirrendem Reiz: Brauenkurven, Augenwinkel, Nasenflügel, die so zu erfinden, die Natur niemals gewagt hätte. Die Augen selbst, waren blaugrün, meerfarben, von gewaltigem Ausdruck. Sie sahen gefoltert drein und zogen alle anderen Augen an sich. Vom kurzgehörnten Kopf weg, wuchsen Flügel, graue, häutige, häßliche Fledermausflügel mit breit angeklatschten, nassen, grauen Flecken und langen Kielen, statt der Finger, die blutunterlaufen waren.

Darunter schrieb ich:

„Leidenschaft“.

\* \* \*

Über Nacht ist der Termin meiner mit Tor verabredeten Operation gekommen...

\* \* \*

Der Staatsanwalt hat diese Aufzeichnungen bis spät in die Nacht gelesen. Er fing nun zu begreifen an, auf welcher seltsamen Weise damals Eva von der Erdoberfläche verschwunden war. Er suchte in den Manuskripten nach weiteren Anhaltspunkten, fand jedoch für den ersten Augenblick nichts, das von Belang gewesen wäre. Plötzlich fiel ihm ein Blatt

in die Hand, das die Überschrift trug: „An Prof. Tor“. Darin stand geschrieben:

„Ich bin nicht mehr Luzifer, der Mann-gewordene! Ich bin Eva, die Deiner ‚Idee‘ ihr rotes Leben gegeben hat. Du hast mir jedes Weibsein verleidet, um ein menschliches Versuchstier zu gewinnen. Ungeachtet meiner Qualen, hast Du in mein blühendes Fleisch geschnitten und mir einen teuflischen Keimstoff injiziert, um den ‚Übermann‘ aus mir zu machen; nur, um selbst noch größer, noch berühmter zu werden! Und als Du dann vor Gericht standst, angeklagt der Verführung, der Notzucht, ja der Ermordung der kleinen Eva, warst Du feige die Wahrheit zu bekennen. Ich allein wußte um Deinen Lustmord, doch ich schwieg, um nicht der Lächerlichkeit anheimzufallen.

Nun hast Du mit Deiner Wissenschaft Schiffbruch erlitten! Und ich lache und spotte Deiner dreifach. Die kleine Eva ist wieder erwacht, mit ihrer großen, versengenden Sinnlichkeit und ihr Urtrieb zwingt sie in den Tod.

Sei verdammt!

Eva“

Im frisch aufgeworfenen Grab lag Eva-Luzifer, mit der Allmutter vereint. Geschlechtslos am Ende, wie geschlechtslos zu Anbeginn, den Kreislauf vollendend.

\* \* \*

Der Mond stand im letzten Viertel, abgekehrt, feindselig, eine gelbe Totensichel.

